

## ROUTE 181: FRAGMENTS OF A JOURNEY IN PALESTINE-ISRAEL – PART 2: THE CENTRE

### ROUTE 181: FRAGMENTS D'UN VOYAGE EN PALESTINE-ISRAËL – 2ÈME PARTIE: LE CENTRE

von Eyal Sivan und Michel Khleifi

Frankreich/Belgien/Großbritannien/Deutschland 2003 Betacam SP 105 Min. arab.-hebr. OmU

Drehbuch: Michel Khleifi, Eyal Sivan, Kamera: Phillipe Bellaiche, Schnitt: Michel Khleifi, Eyal Sivan, Produktion: Michel Khleifi, Eyal Sivan, Produzentin: Armelle Laborie, Kontakt: mec film

Eyal Sivan wurde 1964 in Haifa geboren und wuchs in Jerusalem auf. Er verließ vorzeitig die Schule und fand eine Anstellung als Modelfotograf. 1985 kehrte er Israel den Rücken und emigrierte nach Frankreich. Seitdem hat er zahlreiche Dokumentationen gedreht und prestigeträchtige Preise erhalten.

Michel Khleifi wurde im Norden Palästinas geboren. 1971 emigrierte er nach Brüssel, wo er am Institut National Supérieur des Arts du Spectacle (INSAS) Theater studierte. Er lebt in Brüssel und unterrichtet an der INSAS. Im Frühjahr 2004 war er Gastdozent an der Columbia University in New York.

Filmografie (gemeinsam)

2003 ROUTE 181: FRAGMENTS OF A JOURNEY IN PALESTINE-ISRAEL

werkschau eyal sivan • dokumentarfilm

di 15 nov 18.00 uhr

Kulturpalast



Der Israeli Sivan und der Palästinenser Khleifi reisten im Sommer 2002 durch ihr Geburtsland. Die Route führte entlang einer virtuellen Linie, mit der gemäß UN-Resolution 181 vom 29. November 1947 Israel und Palästina in zwei Staaten aufgeteilt werden sollten. In Teil 2 des preisgekrönten Mammutwerks von 270 Minuten begleiten wir die beiden Filmemacher von Lod/Lyddá nach Jerusalem – ins Zentrum des Landes, wo die starken Spannungen zwischen den beiden Bevölkerungsgruppen die Möglichkeiten ihres Zusammenlebens begrenzen. Dort ist der Konflikt am deutlichsten spürbar. Die Dokumentation zeigt die unterschiedlichsten Begegnungen aus dem Alltag – und dass das Zusammenleben beider Bevölkerungsgruppen in einer gemischt palästinensisch-jüdischen Stadt möglich ist. Ein Soldat sitzt im Panzer und philosophiert über Kafka. Geografen erklären die Verschiebungen der Grenze.

Two filmmakers, the Israeli Sivan and the Palestinian Khleifi travelled their native country in 2002 – along the virtual line drawn by the UN resolution 181 from November 29, 1947, according to which Palestine and Israel were to be two separate countries. Part 2 takes us from Lod/Lyddá to Jerusalem – the center, where strong tensions between the groups limit the opportunities of peaceful coexistence. Here you can almost physically feel the conflict. The film shows various meetings from everyday life, thus documenting the possibility of living together in a mixed Palestinian-Jewish city. A soldier in his tank offers philosophical thoughts on Kafka. Geographers explain shifting the border.